



**„Der Herr ist gut zu uns,  
seine Liebe hört niemals  
auf.“**

**Psalm 100,5 GN**

1. Mose 3,1-21; Patriarchen und Propheten, S. 28-39 (Kapitel 3)

**H**ast du schon einmal etwas so Schlimmes getan, dass du dich dafür geschämt hast? Vor langer Zeit machten Adam und Eva genau das.

Adam und Eva gefiel der Garten Eden sehr, den Gott für sie gemacht hatte. Jeden Tag lernten sie etwas Neues.

Eines Tages befand sich Eva in der Mitte des Gartens neben einem sehr schönen Baum. Sie wusste, dass dies der einzige Baum im Garten war, dessen Frucht sie nicht essen sollten. Gott hatte es ihnen verboten.

Plötzlich hörte sie eine Stimme. „Hat Gott wirklich gesagt, dass ihr von diesem Baum nicht essen dürft?“

Wer war das? Eva schaute hinauf. Da in den Zweigen des Baumes sah sie eine schöne Schlange – und die sprach mit ihr! „Wir dürfen die Früchte der Bäume im Garten essen“, sagte Eva. „Aber nicht die Früchte dieses Baumes, sonst werden wir sterben“, fügte sie hinzu.



„Ihr werdet nicht sterben“, sagte die Schlange, die in Wirklichkeit Satan war. „Gott versucht einfach, euch etwas Besonderes vorzuenthalten. Mach schon und koste die Früchte. Sie sind wirklich sehr gut.“

Eva sah sich die Früchte an. Sie sahen wirklich sehr gut aus. Sie beschloss daher, der Schlange zu glauben. Sie wusste, dass sie das nicht tun sollte, aber sie pflückte eine Frucht und aß davon. Dann

# VOR GOTT VERSTECKT

**Worum geht's?**

*Gott liebt uns immer, auch wenn wir falsch handeln.*

pflückte sie noch mehr Früchte und gab sie Adam.

Adam hörte Eva zu, als sie ihm von der Schlange erzählte. Auch er beschloss, Gott ungehorsam zu sein. Schnell nahm er die Frucht und aß davon. Plötzlich schämten sie sich so, dass sie ihre Körper bedecken und sich verstecken wollten. Als sie Gott ungehorsam waren, verloren sie ihre Lichtkleider. Deshalb hefteten sie einige Feigenblätter aneinander und be-

deckten sich damit. Später am Tag kam Gott, um mit ihnen spazieren zu gehen. Aber als sie Gott rufen hörten, versteckten sie sich vor Ihm. „Adam“, rief Gott. „Wo seid ihr? Eva! Adam! Wo seid ihr?“

Schließlich antwortete Adam. „Ich hörte Dich rufen, und ich fürchtete mich; deshalb versteckte ich mich.“

Gott wusste, was passiert war. „Habt ihr Früchte von dem Baum gegessen, von dem ihr nicht essen solltet?“, fragte Er.

Es war schwer, vor Gott zuzugeben, dass sie Ihm ungehorsam gewesen waren. Zunächst gab Adam Eva die Schuld; Eva gab der Schlange die Schuld.

Gott war sehr traurig. Er sagte Adam und Eva, dass sie ihr schönes Heim verlassen mussten, weil sie ungehorsam gewesen waren. Aber Gott liebte sie immer noch. Er machte ihnen Kleider aus Tierfellen. Und Er versprach ihnen, dass eines Tages sein eigener Sohn sterben würde, um sie von ihren Sünden zu retten.

Gott liebte Adam und Eva wirklich. Er liebt auch dich und mich. Auch wenn wir falsch handeln, liebt Er uns noch. Er ist immer bereit, uns zu vergeben.





# Mach mit!

## Sabbat

Besucht einen Park oder Garten und wiederholt gemeinsam die biblische Geschichte. Hilf deinem Kind, das Feigenblatt, das es in der Sabbatschule gebastelt hat, jemandem zu geben und dieser Person von Adams und Evas Sünde zu erzählen. Unterstreich den Gedanken, dass Gott Adam und Eva noch immer liebte, auch nachdem sie falsch gehandelt hatten. Singt gemeinsam „Ja, Jesus liebt mich“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, J 7).

## Sonntag

Wiederholt gemeinsam die biblische Geschichte. Frage: Wie, glaubst du, hat Adam empfunden, als Eva mit der Frucht zu ihm kam? <sup>1</sup>Wie empfand Gott, als sich Adam und Eva vor Ihm versteckten? <sup>2</sup>Singt gemeinsam „Ja, Jesus liebt mich“ und dankt Gott dafür, dass Er uns liebt, auch wenn wir falsch handeln.

## Montag

Zeig deinem Kind, wo in 1. Mose 3 die Geschichte steht. Lest gemeinsam die Verse 1-13 und 21-24. Auf S. 60 findet sich ein Vorschlag, wie der Merkvers während der Andacht wiederholt oder erlernt werden kann.

## Dienstag

Spielt gemeinsam Verstecken. Dein Kind soll sich verstecken und so tun, als ob es Adam oder Eva ist, während du Gott darstellst, der ihn oder sie sucht. „Finde“ dein Kind und nimm es in die Arme. Betone den Gedanken, dass Gott uns liebt, auch wenn wir falsch handeln.

## Mittwoch

Stell auf einer Uhr unterschiedliche Uhrzeiten ein. Frage: Was machen wir früh am Morgen, zu Mittag etc. Frag bei jeder Uhrzeit: „Liebt dich Gott [zu Mittag]?“ Betone, dass Gott uns immer liebt. Singt „Ja, Jesus liebt mich“; dankt Ihm für seine Liebe.



## Donnerstag

Hilf deinem Kind, ein Bild von Eva zu zeichnen, wie sie die Frucht isst. Erkläre, dass Gott traurig ist, wenn wir ungehorsam sind. Hilf deinem Kind dann, ein Herz um das Bild herum zu malen. Betone, dass, wenn wir falsch handeln, Gott uns immer noch liebt. Dankt Ihm für seine Liebe, die nie aufhört.

## Freitag

Lest 1. Mose 3, um die biblische Geschichte zu wiederholen. Hilf deiner Familie, die Geschichte darzustellen. Betone, dass Gott uns immer liebt, an jedem Tag, egal, ob er gut verläuft oder nicht. Singt „Ja, Jesus liebt mich.“ Dankt Gott für seine Liebe.



<sup>1</sup> Siehe Patriarchen und Propheten, S. 55.56

<sup>2</sup> Vielleicht möchtest du Kapitel 3 und 4 aus Patriarchen und Propheten lesen.